

## PRESSEINFORMATION

München, den 07.06.2018

### **BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern lädt zum Fest HAUTNAH**

#### **Biologie trifft Design – Der Stoff von morgen**

#### **Aus welchem Stoff ist unsere Zukunft gemacht?**

Unter dem Motto „Hautnah – Stoff der Zukunft“ lädt das im Aufbau befindliche BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern am Schloss Nymphenburg mit einem ganztägigen Fest am **Samstag, 16. Juni 2018** zur Beschäftigung mit dem ein, was wir am Leibe tragen: Textilien und Materialien – nicht nur aus biologischer Sicht betrachtet, sondern auch mit Blick auf Mode und Design. Von **Mitmach-Labs, Workshops, Ausstellungen, Talks, Kinderprogramm, einer Schnitzeljagd bis hin zu einer Modenschau**: Ein ganzer Tag voller Wissenschaft zum Anfassen. **Der Eintritt ist frei.**

**Internationale Experten aus Wissenschaft, Kunst und Design** geben Einblick in ihre Arbeit und sind bereit zum Dialog: So treffen Kuratorin Paola Antonelli vom Museum of Modern Art in New York sowie die Designerinnen Veronica Ranner vom Royal College of Art in London und Prof. Julia Lohmann von der Hochschule für bildende Künste in Hamburg auf führende Wissenschaftler wie den Materialforscher Prof. Fiorenzo Omenetto aus Boston und die Direktorin des Botanischen Gartens München-Nymphenburg Prof. Dr. Susanne Renner.

„Wann tragen wir Kleider aus Algen oder Schuhe aus Spinnenseide? Wie können wir uns bei der Entwicklung nachhaltiger Materialien von der Natur inspirieren lassen? Das Fest gibt einen Vorgeschmack auf das, was die aufregende Metamorphose des Museums Mensch und Natur hin zu BIOTOPIA bringen wird. Nicht nur im künftigen Museum, sondern schon in unserem ab Juni 2019 jährlich stattfindenden BIOTOPIA Festival kann die Öffentlichkeit Wissenschaft hautnah erleben und neuartige Veranstaltungsformate ausprobieren. Wir laden dazu ein, die Beziehung von Mensch und Umwelt zu hinterfragen und neue Ideen zu erkunden“, so Prof. Dr. Michael John Gorman, BIOTOPIA-Gründungsdirektor.

Entwickler innovativer Materialien wie Jens Klein (AMSilk) und Designer wie Suzanne Lee (Modern Meadow), Maurizio Montalti (Officina Corpuscoli) oder Prof. Aart van Bezooijen und Paula Raché (Material Stories) zeigen mit wegweisenden Arbeiten, welche Chancen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Forschung und Produktion, Kunst und Wissenschaft eröffnet.

In dem vielfältigen Programmangebot begegnen die Besucher **visionären Ideen** und entdecken neuartige Materialien. Iris van Herpen, Otilia Vlad und Blond & Bieber zeigen Kleidungsstücke aus aktuellen Kollektionen und verdeutlichen, wie Modedesigner im Bemühen um eine nachhaltige Mode auf ungewöhnliche Materialien, Farbstoffe und neue Fertigungstechniken setzen. Studierende zeigen innovative Projekte, und Kooperationspartner aus dem BIOTOPIA-

Netzwerk animieren zum **Erleben und Experimentieren**. Eine Modenschau mit von der Natur inspirierten Entwürfen der Deutschen Meisterschule für Mode München / Designschule München bildet den Abschluss des Festes, zu dem auch das Museum Mensch und Natur, der Botanische Garten München-Nymphenburg, die Zoologische Staatssammlung und weitere Akteure aus dem Natur-Kultur-Quartier um Schloss Nymphenburg und dem bayerischen Netzwerk des Museums wie das Bionicum Nürnberg beitragen.

Das BIOTOPIA-Fest „Hautnah“ bildet den **Auftakt zu einer Reihe** von jährlich stattfindenden Festivals, die erlebnisorientiert und interaktiv Schwerpunktthemen des im Aufbau befindlichen Museums sukzessive präsentieren.

Als **interdisziplinärer Raum** zwischen Natur, Kultur, Kunst und Design, als Kommunikationsplattform, die aktuellste Forschung erlebbar macht, und als interaktiver Lernort will das künftige Naturkundemuseum Bayern mit seinem internationalen Netzwerk und seinen Museumspartnern in Bayern dazu motivieren, das Verhältnis von Mensch und Natur neu zu denken.

**MIT DABEI:** Prof. Ralph Ammer mit Studierenden, Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Fakultät Design – Paola Antonelli, Museum of Modern Art New York – Dr. Hendrik Bargel, Lehrstuhl für Biomaterialien / Prof. Dr. Christian Laforsch, Lehrstuhl für Tierökologie, Universität Bayreuth – Dr. Auguste von Bayern, Förderkreis BIOTOPIA e.V. – Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns – Dr. Eva Gebauer, Bionicum Nürnberg, Landesamt für Umwelt – Essi Johanna Glomb und Rasa Weber, Blond & Biber – Prof. Dr. Michael John Gorman, BIOTOPIA – Jens Klein, AMSilk – Suzanne Lee, Modern Meadow – Prof. Julia Lohmann, Hochschule für bildende Künste Hamburg – Maurizio Montalti, Officina Corpuscoli – Prof. Fiorenzo Omenetto, Silklab Tufts University Boston – Veronica Ranner, Royal College of Art London – Prof. Dr. Susanne Renner, Botanischer Garten München-Nymphenburg – Irene Schoppmeier, Roland Müller-Neumeister, Deutsche Meisterschule für Mode München | Designschule München – Aart Van Bezooijen und Paula Raché, Material Stories – und viele mehr.

**WEITERE PARTNER:** Almschule, bayern design, Bayern 2, Bionicum Nürnberg, Botanischer Garten München-Nymphenburg, Ludwig-Maximilians-Universität, Maria-Ward-Gymnasium Nymphenburg, Maria-Ward-Realschule Nymphenburg, Proki Kinderevents, Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns, Undesign Unit, Iris van Herpen, Otilia Vlad, Zoologische Staatssammlung München

#### **Eintritt frei**

HAUTNAH – Das BIOTOPIA-Fest am Samstag, 16. Juni 2018, 10 – 21 Uhr  
Hubertussaal, Johannissaal, Orangeriesaal und –hof (drinnen und draußen) in  
Schloss Nymphenburg, Nördliches Schlossrondell, 80638 München

**Presserundgang: 12:00 Uhr – um Anmeldung an [zollner@zinnober-abc.com](mailto:zollner@zinnober-abc.com) wird gebeten.**

**Bildmaterial und Programm finden Sie unter: <https://biotopia.net/de/presse>**

**Hintergrundinformation:**

In den kommenden Jahren wird das beliebte Museum Mensch und Natur am Nymphenburger Schloss umfassend erweitert und als BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern mit einer einzigartigen Neukonzeption wieder eröffnet.

BIOTOPIA wird Naturkunde und ökologisches Bewusstsein auf ganz neue Art vermitteln – über die Darstellung von Verhaltensweisen, Aktivitäten und Prozessen, die Menschen mit anderen Organismen verbinden. Themen der neuen Dauerausstellung wie „Essen“, „Schlafen“, „Tragen“ oder „Fortpflanzen“ betreffen uns alle. Es ist ein Museum für alle: Eine Diskussions- und Kommunikationsplattform, die aktuellste Forschung erlebbar macht, ein interaktiver Lernort mit öffentlichen Laboren wie ein Bio-Art und Design Studio und vielseitigen Programmen, ein interdisziplinärer Raum, der Brücken schlägt zwischen Naturwissenschaft, Kunst und Design. Dabei kann das künftige Museum auf den reichen Objektschatz der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns zurückgreifen – etwa auf die mit elf Millionen Exemplaren größte Schmetterlingssammlung der Welt – und zeigt deren aktuelle Forschung sowie die der anderen Forschungseinrichtungen Bayerns.

Als Museum des Lebens will BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern (im Aufbau) einen Raum schaffen, in dem unser Bezug zu anderen Lebewesen neu gedacht und gestaltet werden kann. Es wird seine Besucher dazu inspirieren, der Vielfalt unseres Planeten zu begegnen und ihre Umwelt neu kennen zu lernen: Leben entdecken – „explore life“.

**Weiteres Presse- und Bildmaterial finden Sie unter:**  
<https://biotopia.net/de/presse>

**Pressekontakt:**

ZINNOBER Art & Business Communication  
Barbara Maria Zollner  
Telefon 089 / 54 84 78 57  
[zollner@zinnober-abc.com](mailto:zollner@zinnober-abc.com)

BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern  
Dr. Ulrike Rehwagen – Leiterin Aufbaustab  
Telefon 089 / 2180-72190  
[rehwagen@biotopia.net](mailto:rehwagen@biotopia.net)